Letzte Telegramme.

Wilhelmshöhe, 24. Aug. Das Kaiserpaar ist heute vormittag nach Cronberg abgereist.

Posen, 24. Aug. Wie der „Dziennik Poznanski" meldet, werden 14 polnische Lehrer aus der Stadt Posen binnen kurzem nach dem Westen der Monarchie, bezw. in rein deutsche Provinzen versetzt.

Wien, 24. Aug. Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht folgendes kaiserliche Handschreiben:

Lieber Dr. von Koerber!

Anläßlich Meines 70. Geburtsfestes sind Mir von der gesammten Bevölkerung so zahlreiche Glück- und Segenswünsche zugekommen und sind auch so vielfache loyale Kundgebungen aller Art erfolgt, daß die allumfassende Anhänglichkeit an Meine Person in erhebender Weise zum Ausdruck kam. Tiefbewegt beauftrage Ich Sie, allseits Meinen wärmsten und innigsten Dank, welcher auch in die ferneste Hütte dringen soll, zu verkünden. Alle Meine Völker mögen wissen, daß Ich ihrem Wohle Mein Leben geweiht habe, daß Ich Mich glücklich schätze, ihr Gedeihen zu fördern und daß Ich in der Loyalität, dem Patriotismus und in gegenseitigem Vertrauen die festen Stützen erblicke, auf welchen die Zukunft des Vaterlandes ruht. Gott der Allmächtige segne und schütze das Land, welches Mich und Meine Völker unschließt.

Konstantinopel, 23. Aug. Auf dem von der Insel Syros kommenden Schiff „Niger" der „Messagéries maritimes" wurde bei einem 14jährigen Armenier Pest konstatirt. Das Schiff ging mit dem Kranken an Bord wieder in See.

Bombay, 24. Aug. Infolge Hochwassers ist in der Präsidentschaft Madras der Fluß Godavari über seine Ufer getreten, was große Ueberschwemmungen verursachte. Mehrere Personen ertranken. An den Bahnlinien, an Eigenthum und an den Feldfrüchten wurde großer Schaden angerichtet.

Die Wirren in China.

Tientsin, 21. Aug. Kapitän Pohl ist mit dem deutschen Matrosen-Detachement am 18. August in Peking eingetroffen. Gestern befand sich das deutsche Seebataillon in Hosingfu.

Tientsin, 22. Aug. Wie aus japanischer Quelle verlautet, ist eine militärische Verwaltung in Peking eingerichtet, bestehend aus je einem Vertreter der verbündeten Mächte. Am 12. August ist die kaiserliche Familie mit den Ministern aus Peking entflohen. General Tung begleitete mit einer Eskorte von 3000 Mann die Flüchtlinge.

London, 24. Aug. Der „Standard" meldet aus Tientsin: Der Feind hat zwei große Lager im Südwesten. Alle hiesigen Truppen erhielten Marschbefehl; ein Gefecht wird erwartet. Die Verbindungslinien mit Peking sind in keinem befriedigenden Zustande.

London, 24. Aug. Die „Times" meldet aus Shanghai: Man glaubt, der Kaiser verließ die Hauptstadt nicht, weil die Umgegend durch mißvergnügte chinesische Soldaten unsicher gemacht wird.

London, 24. Aug. [Reuter-Meldung.] Aus Peking vom 16. d. M. wird gemeldet: Die kaiserliche Stadt wurde heute von den verbündeten Streitkräften angegriffen, welche die Stadt vom Feinde säuberten und das Palastgebäude mit Wachen besetzten. Man glaubt, daß die Kaiserin-Wittwe nach Sinanfu geflohen ist. — Der „Standard" meldet aus Shanghai: Der Vicekönig von Wutschang verhaftete 30 fremdenfreundliche Chinesen; zwei von ihnen wurden enthauptet.

Der südafrikanische Krieg.

London, 24. Aug. Der „Standard" meldet aus Prätoria: 20,000 Buren stehen noch im Felde. In Buschveldt befinden sich Heerden mit tausenden Stück Viehes. Zwischen Belfast und Machadodorp stehen 5000 Buren, eine andere Streitmacht nördlich Belfast; Präsident Krüger in Drinkwater, südlich von Rosengraal. Infolge des Vorgehens Dewet's und Delarey's sind im Südwesten Transvaals die Buren angriffslustiger und feindseliger als je seit dem Entsatze Mafekings.

London, 24. Aug. („Reuter-Meldung.") Unter den von amtlicher Seite veröffentlichten Briefen befindet sich einer von dem Chef der Afrikanderpartei Merriman an an den Präsidenten Steijn vom 11. März 1898, in welchem gesagt wird, der Zustand in Transvaal sei unhaltbar und müsse innerer Fäulniß halber zusammenbrechen. — In einem zweiten Schreiben Merriman's an Fischer vom 28. Mai 1899 heißt es, die Buren seien erschlafft, der Republik müsse neues Blut zugeführt werden, sonst müsse sie verschwinden.

Bäder und Sommerfrischen.

Bad Kreuznach, 23. Aug. Von den zahlreichen hier weilenden Kurgästen hohen Standes seien u. a. erwähnt Herzog Viktor Maffeina von Rivoli mit Gemahlin und Kindern, Herzog Engelbert von Arenberg mit Gemahlin Hedwige, geb. Prinzessin Ligne, Fürst und Fürstin Gaitzin-Ostermann aus Petersburg, Prinzessinnen Erika und Elisabeth zu Hohenlohe-Oehringen.

Die uns heute vorliegenden Bäder-Frequenzlisten weisen folgende Besuchszahlen nach: Sulza, 20. Aug., 2132, Bad Kreuznach, 23. Aug., nahezu 10,000, Sylt, 22. Aug., 10,604, Teplitz-Schönau, 23. Aug., 4462.

Für diejenigen unserer Leser, welche in der gegenwärtigen Bäder- und Reisezeit anderwärts Erholung suchen und dabei sich von den Vorkommnissen in der Heimath fortlaufend unterrichten wollen, bemerken wir, daß die „Saale-Zeitung" u. a. in den nachstehenden Bade- und Kurorten, meist im Kurhause, vielfach auch in anderen Lokalen, ausliegt:

Aachen.	Juxelberg.	Salzungen.
Alexisbad.	Kammerberg-Maueb.	Saßnitz auf Rügen.
Altenau.	Karlsbad.	Sattelbiine (Amrum).
Andreasberg.	Kissingen.	Schandau.
Auma i. Th.	Klosterlausnitz.	Schlesingen.
Baden-Baden.	Königsee.	Schmalkalden.
Ballenstedt.	Kösen.	Schmiedeberg.
Berka a. Ilm.	Kreischa b. Dresden.	Schmiedefeld i. Thür.
Bibra.	Kreuzthal b. Rübeland.	Schreiberhau.
Binz.	Landeck	Schwarza.
Blankenburg a. H.	Lauchstädt.	Schwarzburg.
Blankenburg i. Th.	Lauterberg i. H.	Schwerbeck.
Blankenhain.	Leutenberg i. Th.	Soden (Taunus).
Borkum.	Liebenstein.	Sondershausen.
Büünm.	Lippspringe.	Sooden a. Werra.
Colberg.	Lobenstein.	Steben.
Dornburg a. S.	Luisenhall.	Stolberg a. H.
Dresden-Blasewitz	Luisenbad i. Th.	Stützerbach i. Th.
Driburg.	Marienbad.	Suderode.
Elbingen a. M.	Misdroy.	Sülzhayn
Dürrenberg.	Muskau.	Suhl.
Eilsenach.	Neuheim.	Sulza.
Eigersbürg.	Neuenahr.	Swinemünde.
Eimen.	Neundorf.	Teinach.
Elster.	Norderney.	Teplitz.
Ems.	Oberhof.	Thal b. Ruhla.
Finsterbergen	Oberweisbach.	Thale i. Harz.
Frankenhausen (Kyffh.)	Oeynhausen.	Tölz.
Friedrichroda.	Ost-Dievenow.	Waltershausen.
Gehren.	Osterode.	Wangeroog.
Georgenthal.	Pyrmont.	Warmbrunn.
Gernrode.	Quedlinburg.	Warnemünde.
Göhren auf Rügen.	Rastenberg.	Weida.
Görbersdorf.	Reinerz.	Wernigerode.
Goslar.	Remeburg.	West-Dievenow.
Groß-Tabarz.	Roßla a. H.	Westerland-Sylt.
Grund.	Rudolstadt.	Wiesbaden.
Harzburg.	Ruhla.	Wildungen.
Harzgerode.	Saalburg.	Wippra.
Hasserode.	Saalfeld i. Th.	Wittdün (Amrum).
Heiligendamm.	Salzbrunn.	Wittekind.
Helgoland.	Salzschlirf.	Wyk auf Föhr.
Jena.	Sachsa (Südharz).	Zinnowitz.
Ilmenau.		

Aus dem Leserkreise.

Anonymus. Ihre Kommentare zum Ausstellungsbericht waren — um keinen härteren Ausdruck zu gebrauchen — zum mindesten unvorsichtig. Wenn Ihnen Dinge entgangen sind, die ein nur halbwegs aufmerksamer Besucher ohne Schwierigkeit finden kann, so ist das nicht die Schuld des Referenten. Sollten aber wirklich einzelne Abtheilungen nicht mehr vollständig sein, so liegt doch die Annahme, daß inzwischen eine Räumung erfolgt ist, näher, als die Vermuthung inkorrekter Berichterstattung. Als Anonymus hatten Sie allerdings keine Veranlassung, überlegter zu handeln.

B—r. Ihr Abenteuer war zu nett, als daß wir nicht anderen jungen Haidebesuchern ähnliche wünschen möchten. Wir sehen deshalb von der Aufnahme Ihres Eingesandts ab, auch weil Wegetofeln im Walde in der Dunkelheit so wie so nicht zu erkennen sein dürften.

E. M., hier. Die mündliche Erklärung des Dienstmädchens, den Dienst an einem bestimmten Tage anzutreten, ist für beide Theile rechtsverbindlich, ohne daß es der Zahlung eines sog. Miethsthalers bedarf. Den Miethsthaler nach 7 Monaten noch vom Lohne abzuziehen, dürfte kaum angängig sein!

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zucker.

Magdeburg, 24. Aug. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9,55—10,10. Ruhig. Brodraffinade I. 28,80. Brodraffinade II. 28,67½. Gem. Raffinade mit Sack 28,80. Gem. Melis I. mit Sack 28,30. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 12,00 Gd., 12,05 Br., per September 11,22½ Gd., 11,30 Br., per Oktober 9,82½ Gd., 9,87½ Br., per Okt.-Dez. 9,67½ Gd., 9,72½ Br., per Januar-März 9,77½ Gd., 9,82½ Br. Ruhig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 12,000 Ctr.

Hamburg, 24. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88° Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per August 12,02½, per September 11,30, per Oktober 9,85, per Dezember 9,65, per März 9,85, per Mai 9,95. Stetig.

Berliner Börse vom 24. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die feste Haltung in Montan wirkte auf die allgemeine Tendenz anregend. Wie es hiess, kamen aus Köln günstige Situationsberichte über die Lage des rheinisch-westfälischen Industriemarktes und gleichzeitig verlautete nach dem Ironmonger ein matter Wochenbericht über den amerikanischen Eisenmarkt. Konsolidation setzten gegen gestern 6 Proz., Dannenbaum 4 Proz. höher ein. Auch die sonstigen Bergwerks- und Hüttenaktien waren gleichfalls durchweg wesentlich erhöht. Banken fester. Fonds ruhig. Bahnen vernachlässigt; die weitaus meisten Kurse der in- und ausländischen beharrten bis in die zweite Börsenstunde auf der Anfangsnotiz, nur Transvaal höher. Schiffahrtsaktien preishaltend. In der zweiten Börsenstunde Dortmunder Union auf Dividendenerklärung von 7 Proz. höher; die sonstigen Gebiete behauptet.

Kursnotirungen vom 24. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,455 bz
Französische Noten	81,35 bz
Italienische „	— —
Oesterreichische „	84,55 bz
Russische „	216,30 bz
Schweizer „	81,05 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	95,50 bz G
do. do.	3½	95,50 bz G
do. do.	3	86,40 bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	94,90 bz
do. do.	3½	94,90 bz
do. do.	3	86,30 bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	91,70 bz
do. do.	3	82,20 bz
Sächsische Rente	3	82,80 bz G
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	92,50 bz G
Hamburger Rente	3½	96,20 G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	97,75 b
Italienische Rente	4	94,20 bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	97,40 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	98,50 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	96,40 G
Port. Staats-Anl. 88-89	fro. Z.	37,30 bz G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,30 bz
Rumän. amort.	5	86,30 bz
do. do. 1891	4	74,50 bz
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,75 G
do. Rente 1895	4	60,00 bz G
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	72,00 bz G
Türkische 400 Fr.-L.	fro. Z.	108,10 G
Ungar. Gold-rente 1000	4	96,10 G
do. do. 500	4	97,20 bz
do. do. 100	4	97,20 B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,25 G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	137,80 bz G
Berliner Handels-Ges.	9½	146,25 G
Brem. Hiver Disk.-Bank	7½	106,80 G
do. Wechsl.-Bank	6	104,10 G
Darmstädter	7	132,10 bz
Dessauer Landesbank	7	115,25 G
Deutsche Bank	11	188,00 bz
do. Genossenschaftsb.	6	107,40 G
Diskonto-Kommandit	10	173,80 bz
Dresdener Bank	9	146,10 bz G
Dresdner Kred.-Anst.	8	115,50 bz G
Hamb. Komm. u. Disk.	8	112,50 G
Leipzig. Kreditanstalt	10	183,50 bz
Maklerbank	7	99,80 bz
Meininger Hypothekb.	7	122,25 bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	129,00 bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	131,25 bz
Oesterreich Kredit	11½	205,50 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	137,50 bz G
do. Centr.-Bod.-K	9	157,50 bz
Reichsbank	10 48	156,90 bz
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	131,50 bz
Schaaffhaus Bank.-V	8	130,30 bz G
Schlesisch. Bank-Ver	7½	144,75 bz G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8½	167,25 bz
Lübeck-Büchen	6½	142,25 G
Marienburg Mlawkaw	2½	172,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	89,60 bz
Ital. Meridionalbahn	6½	132,25 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	— —
Canada Pacific	4	86,80 G
Transvaalbahn-Akt.	11½	73,50 bz
Northern perf.	4	72,50 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	210,90 bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauk.	11½	216,00 bz
do. Br. Patzenhofer	12	212,50 bz G
do. do. Schultheiss	14	228,75 bz G
Allg. Elektr. (Edison)	15	225,25 bz G
Anglo-Kont. Guano	5	92,10 bz G
Anhalter Kohlen	8	86,75 bz B
Berl. Elektrizit.-W.	13	191,25 bz G
Bochumer Gussstahl	16½	187,00 bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	6	105,10 bz G
Butzke & Co.	3	67,25 bz
Cassler Trieretrockn.	25	215,00 bz
Chem. Fabrik Buckau	0	95,10 G
Cröllwitzer Papier	10	— —
Dannenbaum	4	103,50 bz G
Donnersmarckh. conv.	15	222,00 bz G
D. Union V.-A. Lit. C.	6	95,90 bz G
Dynamit Trust	12	— —
Egestorff Salzwerke	6½	141,25 bz
Eilenb. Kattun	5	82,00 bz
Eintrach, Braunk.-B.	14	155,00 bz
Eschweiler Bergwerk	20	225,50 G
Gelsenkirchen Bergw.	10	199,90 bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	117,50 bz G
do. do. St.-Pr.	10	131,00 bz B
Ges. f. Elektr. Untern.	10	129,25 bz
Glanziger Zuckerfabr.	8½	130,00 B
Greppiner Werke	7½	120,25 bz
Grosse Berl. Strassenb.	10	209,00 bz G
Hallesche Maschinen.	33	352,00 B
Hallesche Union	10	119,00 bz G
Hamburg. Packetfahrt	8	119,60 bz
Harpener Bergbau	10	178,00 bz
Hartmann Maschinen	7	147,00 G
Heinrichshall	10	141,75 bz G
Hibernia Bergbau	12	199,60 bz G
Hildebrand Mühlen	13½	169,00 G
Hörder-Hütten konv	0	16,25 B
do. St.-Prior.-A.	14	141,75 bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	146,25 G
Kette Dampfschiff.	5½	77,75 bz
König-Wilh. konv.	20	256,75 bz
do. 5% St.-Pr.	25	325,50 bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	121,00 bz
Lauchhammer konv.	9	109,25 bz G
Laurahütte	15	201,10 bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	234,25 G
Leopoldshall chem. F.	5	91,00 G
Massen Bergbau	9	160,60 bz
Nordd. Jute	4½	92,00 bz G
Norddeutscher Lloyd	7½	107,10 bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	131,50 bz
do. Eisen-Ind. Caro	13	133,25 bz G
Phönix Aktien	11	158,80 bz G
Rheinisch. Metallw. F.	14	146,75 bz G
Rhein-Nassau	15	150,00 bz G
Riebeck Montan	14	212,50 bz
Rositzer Braunkohlen	13	— —
do. Zucker	12½	159,30 bz
Sächs.-Thür. Braunk.	8	142,50 bz
do. St.-Pr. I.	8	142,75 G
Saline Salzungen	2½	87,250
Schalker Gruben-u. H.	42½	351,00 bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	166,50 G
Stettiner Cem. Bredow	14	139,50 G
Stolberger Zink-Akt.	5	85,50 bz
do. do. St.-Pr.	10	144,75 bz G
Thale, Eisenb. St.-Pr.	10	113,25 bz G
do. do. Vorz.-A.	13	122,50 G
Thür. Salinen, Verein.	12½	68,00 G
Westeregeln Alkali	17	204,75 B
Zeitzer Maschinen	20	234,75 G

Wechsel.

Amsterd., Rotd.	100 Fl.	8 T.	168,85 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl.	8 T.	20,45 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30 B
Wien	100 Fl.	8 T.	84,40 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,30 B
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 3⅛.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: schwankend.

Oesterr. Kreditaktien	205,40	Gotthardbahn	139,75
„ Staatsb.-Aktien	137,60	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	25,50	Bochumer	183,50
Berl. Handelsges.	146,75	Dortmunder Union	95,00
Darmst. Bank	132,25	Laurahütte	201,75
Deutsche Bank	187,30	Gelsenkirchen	190,51
Diskonto-Kommandit	173,25	Harpener	177,50
Dresdner Bank	145,75	Hibernia	198,75
Nationalb. f. Deutschl.	131,00	Dynamit-Trust-Akt.	146,80
Marienburger	72,00	Packetfahrt	119,60
Ostpreussen	90,00	Nordd. Lloyd	107,40

Berlin, 24. Aug. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 51,00 M. Umsatz: 6000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 24. August.

Weizen 1000 kg Sept. 154,00, Okt. 155,25, Dez. 157,25 M.
Roggen 1000 kg Sept. 142,25, Okt. 142,25, Dez. 142,25 M.
Hafer 1000 kg Sept. 131,50, Okt. —,— M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Sept. 114,25, Dez. 112,75 M.
Rüböl 100 kg Oktober 59,80, Mai 58,10 M.
Spiritus 70er loko 51,00 M.

Man war hier auf Grund weiterer Besserung in Nordamerika anfangs recht fest gestimmt für Getreide. Im Verlaufe des Geschäfts konnte Weizen Mehrforderungen von ⅛—¼ Mark und Roggen solche von ¼ Mark behaupten, obwohl inländischer Roggen nach wie vor recht knapp blieb. Hafer recht still, aber preishaltend. Rüböl vernachlässigt; die Preise neigen zum Rückschritt. Für 70er Spiritus loco ohne Fass wurde wieder 51,00 Mark bezahlt, aber nur wenig umgesetzt.

Seiden-Stoffe für Brautkleider Meter von 2,50 Mk. an.
In allen Geweben grosse Auswahl solider Qualitäten zu billigsten Preisen.
A. Huth & Co., Gr. Steinstrasse 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000824040/fragment/page=0001

New York, 27. Aug. [Telegr.] Weizen eröffnete auf stramme Kabelberichte etwas höher und zog auf Käufe der Baissiers noch weiter an. Dann führten lokale und ausländische Verkäufe einen Rückgang herbei. Im späteren Verlaufe aber wieder steigend infolge ausgedehnter Exportnachfrage. Schluss stetig. **Mais** anfangs steigend entsprechend der Mattigkeit des Weizens, sowie auf Käufe für den Export. Später auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte leicht abgeschwächt. Schluss stetig.

Chicago, 23. Aug. [Telegr.] Weizen setzte im Einklang mit New York etwas höher ein und konnte sich auch im weiteren Verlaufe auf besseren Nachfrage gut behaupten. Schluss stetig. **Mais** verlief entsprechend der Festigkeit des Weizens in stetiger Haltung und schlos stetig.

— Wintergerste — keine Braugerste. Es wird neuerdings auch hier mehrfach Wintergerste angebaut und auch als Aussaat zu Braugerste benutzt. Der Verein Sächsischer Malzfabrikanten, Sitz Halle a. S., macht deshalb darauf aufmerksam, dass Wintergerste nur zu Futter, zu Graupen und zu geringen Brennmalzen geeignet ist und deshalb von den Malzfabriken nicht gekauft wird. Der Verein warnt in den Blättern vor dem Anbau der nur zu niedrigen Preisen schwer verkäuflichen Wintergerste und empfiehlt dringend, die für die Provinz Sachsen, für Thüringen und Anhalt so vorzüglich bewährten Chevaliergersten beizubehalten, denen der hohe Ruf, welchen die Gersten unserer Gegend genießen, und ihr höherer Preisstand gegenüber anderen Gersten zu danken ist.

— „Königsborn“, Akt.-Ges. für Bergbau, Salinen- und Soolbadbetrieb. Die Direktion schreibt: Der Betriebsüberschuss im Juli (26 Arbeitstage) betrug 214,406 M. gegen 187,764 M. im Vorjahr (25 Arbeitstage) und gegen Juli 1896 126,320 M. Das Gesammtresultat der ersten 7 Monate beläuft sich auf 1,223,463 M. gegen 659,450 M. 1899; mehr 574,013 M.

— Essener Bergwerksverein „König Wilhelm“. Der Juli ergab einen Betriebsüberschuss von 224,360 M. gegen 194,610 M. im Juli 1899 und 196,498 M. im Juni.

— Die Verwaltung der Brauerei Königstadt theilt mit, dass die Dividende des laufenden Geschäftsjahres „zum mindesten“ nicht hinter der des Vorjahres zurückbleiben werde.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn zweites Augustdrittel mehr 83,932 Lire. — Der provisorische Ausweis der Roh-Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn für Juli ergiebt eine Gesammt-Einnahme von 1,531,786 Rubel gegen 1,626,138 Rubel im Vorj. Die Einnahmen Januar-Juli betragen 10,555,196 Rubel (10,238,383 Rubel).

— Zahlungseinstellungen. Die in Zahlungsverlegenheiten gerathene Essener Bankfirma Brandstätter & Schultz zählte früher zu den angesehensten Bankfirmen Essens, erlitt aber in der 1896er Börsenkrisis grosse Verluste, von denen sie sich seitdem nicht recht erholen konnte. Mit dem Berliner Platze unterhielt sie nur geringe Beziehungen, während sie ziemlich stark in Kuxen und anderen schwer realisirbaren Werthen engagiert sein soll. Es verlautet, dass die Firma an ihrer Kundschaft grosse Summen verliert. — Die Bankfirma Middendorf & Co. in Essen richtet ein Schreiben an ihre Gläubiger, worin zugeführt wird, sie sei in der Lage, ihren Verpflichtungen voll nachzukommen, sofern ihr Zeit zur aussergerichtlichen Liquidation gelassen werde. Die Hauptgläubiger seien bereits damit einverstanden.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 23. Aug. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Ung. Kaiser-Auszug 32,75 M., Kaiser-Auszug —,— bis 25,00 M., Weizenmehl 00 21,50—22,50 M., Weizenmehl 0 19,50—20,50 M., Roggenmehl 0 —,— bis 22,50 M., Roggenmehl 01 —,— bis 21,50 M., Futtermehl —,— bis 14,50 M., Roggenkleie 10,75 bis 11,25 M., Weizenkleie —,— bis 10,00 M., Weizenschale —,— bis 10,25 M., Haidemehl bis 30 M.

Hallescher Zuckerbericht vom 24. Aug.

Rohzucker. Während der letzten Woche verkehrte der Markt in ruhiger Haltung und war das Interesse für greifbare Zucker ein geringes, so dass das Angebot, welches nur aus Nachprodukten bestand, zu ermässigten Preisen begeben werden musste. Abschlüsse in neuer Ernte wurden nicht perfekt, weil die Forderungen der Fabriken zu hoch lauteten.

Umsatz 4000 Sack.

Raffinirter Zucker. Angebot aus erster Hand lag auch in dieser Woche nicht vor und der Bedarf wurde weiter aus zweiter Hand gedeckt.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92%	—,—	—,—
über 99,5%	—,—	—,—	do. 88%	—,—	—,—
Krystall II., einschl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.		
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	19,00	—20,00

Raffinirter Zucker.

Raff. II., ausschl.	—,—	—,—	Patent-Würfel	—,—	—,—
do. fein, „	—,—	—,—	Gem. Raff., I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, „	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	—,—	—,—
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—
Melasse ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien				—,—	—,—

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Wolle. Baumwolle.

Bremen, 23. Aug. **Baumwolle.** Stetig. Upland middl. loco $54^1/_4$ Pfg.

Bradford, 16. Aug. Ermuthigendere Stimmung bei reger Nachfrage, Preise fortwährend niedrig, Mohair ruhig. Preise für Garne niedrig; Verkehr belebter.

* **Liverpool**, 23. Aug. **Baumwolle.** Umsatz: 3000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept. $5^{12}/_{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $4^{59}/_{64}$—$4^{60}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $4^{60}/_{64}$—$4^{40}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $4^{44}/_{64}$ bis $4^{45}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $4^{41}/_{64}$—$4^{42}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $4^{39}/_{64}$—$4^{40}/_{64}$ do., Febr.-März $4^{38}/_{64}$—$4^{39}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $4^{37}/_{64}$—$4^{38}/_{64}$ Käuferpreis, April-Mai $4^{35}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

* **Liverpool**, 23. Aug. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin.	$5^7/_{16}$	Peru moder. good fair	$5^{15}/_{16}$
„ low middling	$5^9/_8$	„ good	$6^9/_{16}$
„ middling	$5^3/_4$	„ smoth fair	$5^5/_8$
„ good middl.	$5^{15}/_{16}$	„ „ good fair	$5^{15}/_{16}$
„ middl. fair	$6^3/_{32}$	M. G. Broach good	$5^7/_{32}$
Pernam fair	$5^{11}/_{16}$	„ fine	$5^9/_{16}$
„ good fair	$5^9/_{16}$	Bhownuggar good	$4^1/_4$
Ceara fair	$5^5/_8$	„ fully good	$4^3/_4$
„ good fair	$5^{11}/_{16}$	„ fine	$4^9/_{16}$
Egyptian brown fair	$5^{13}/_{16}$	Oomra good	$4^9/_{16}$
„ „ good fair	$6^1/_8$	„ fully good	$4^{11}/_{16}$
„ „ good	—	„ fine	$4^3/_8$
Peru rough fair	$5^7/_{16}$	Scinde fully good	$3^7/_8$
„ „ good fair	$5^{15}/_{16}$	„ fine	$4^1/_{16}$
„ „ good	$6^7/_{16}$	Bengal fully good	$3^7/_8$
„ „ fine	$7^3/_{16}$	„ fine	$4^1/_{16}$
„ moder rough. fair	$5^5/_8$		

Sardellen.

Amsterdam, 20. Aug. Bei zunehmender Frage befestigte sich die Stimmung, und es bedangen neue $31^1/_2$—32 G., 1899er 35 G. und 1898er 38 G.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 22. Aug. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—130 M., Leinkuchen 140—150 M. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnusskuchen 120—140 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 130—155 M. Baumwollsaatkuchen 125—140 M. Palmkernschrot 95—100 M. die 1000 kg.

Metalle.

Hamburg, 23. Aug. Silber 83,85 Br., 83,35 G

London, 23. Aug. Silber $28^1/_8$.

New York, 23. Aug. Zinn 21,00, Kupfer 16,62—16,75 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 23. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. „Mark“ 22. von Vigo nach Southampton. „Borkum“, von Galveston, 22. Borkum Riff passirt. „Bayern“, von Ostasien, 22. auf der Weser. „Prinz Heinrich“ nach Ostasien bestimmt, 17. in Yokohama. „Lahn“, von New York, 22. in Southampton. „Preussen“ 22. in Hongkong. „Kaiser Wilhelm der Grosse“ 22. von Cherbourg nach New York. „Weimar“, von Ostasien, 22. in Hongkong. „Gera“, mit dem Truppentransport 22. von Suez nach Ostasien. „Sachsen“ 22. von Neapel nach Ostasien. „Darmstadt“ 22. von Ostasien in Bremerhaven. „Crefeld“ 22. in Bremerhaven.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 23. August.

Aufgeboten: Der Handarb. Wilhelm Heintzke und Marie Albrecht (Spitze 9 und Kl. Sandberg 17). Der Musiker Louis Goedeke und Emma Bögold (Berlin). Der Lokomotivheizer Otto Kaupisch und Emilie Hohenstein (Wittersfeld und Lübzin).

Geboren: Dem Kaufmann Johannes Eylau ein S., Gerhard (Forsterstr. 43). Dem Maschinenschlosser Richard Geßner eine T., Ida (Beesenerstr. 20). Dem Schlosser-Registrator Otto Nehmitz eine T., Dorothea (Mansfelderstr. 52). Dem Handarb. Karl Zachäus eine T., Frieda (Kapellengasse 8). Dem Kaufmann Emil Kaosicht eine T., Frieda (Lindenstr. 44). Dem Versicherungs-Beamten Max Albers ein S., Hans (Jahnstr. 7). Dem Schneider Friedrich Storck ein S., Walther (Brüderstr. 6). Dem Fabrikarbeiter Louis Brahmann ein S., Fritz (Langestr. 4). Dem Modellbrechsler Max Schnabel ein S., Max (Grajewerg 10). Dem Kaufmann Willy Hielscher ein S., Arnold (Taubenstr. 14). Dem Landwirth Oswald Kohlmann eine T., Charlotte (Blücherstraße 10).

Gestorben: Der Schneider August Wollmann, 28 J. (Wölbergasse 4). Des Handarb. Georg Röder S., Fritz, 4 M. (Sandberg 10). Der Hausbesitzer Louis Wieler, 72 J. (Klinik). Der Leute-Aufseher Friedrich Häbicke, 50 J. (Klinik). Der Arbeiter Hyronimus Olyniczak, 39 J. (Klinik. Des Handarbeiter Oskar Krickemeyer T., Frieda, 9 M. (Glaucharstr. 46). Des Hilfsrangirmeister Wilhelm Kolmei S., Fritz, 9 M. (Kuhgasse 3). Der Maler Xaver Neumeyer, 64 J. (Siechenanstalt). Der Schuhmacher Louis Schulze, 52 J. (Mansfelderstr. 2).

Standesamt Halle N., 23. August.

Aufgeboten: Der praktische Arzt Dr. med. Karl Francke und Elisabeth Eckstein (Erlangen und H., Heinrichstr. 19).

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Karl Schister eine T., Margarethe (H.-Gr., Brachwitzerstr. 7). Dem Brauereiarbeiter Herm. Kolpsch ein S., Werner (H.-Gr., Angerstr. 8). Dem Steinsetzer Karl Nau ein S., Karl (H.-Gr., Zielhenstr. 2). Dem Handarbeiter Franz Brömme ein S., Otto (H.-Gr., Schleisweg 5). Dem Zimmermann Franz Röder ein S., Werner (H., Händelstr. 14). Dem Schmied Wilhelm Scheufler eine T., Ella (H.-Gr., Große Brunnenstr. 11). Dem Kernmacher Wilhelm Niemer ein S., Otto (H.-Gr., Gr. Brunnenstr. 32). Dem Kupferschmied Reinhard Thumeyer ein S., Kurt (H.-Gr., Rosenstr. 8). Dem Wagenführer Max Stäps eine T., Martha Emmy (H., Lessingstraße 38).

Gestorben: Des Handarbeiter Herm. Zickhardt S. August, 1 J. (H.-Gr., Reilstr. 27a). Des Maschinisten August Pille T. Emma, 4 Wochen (H.-Gr., Dölauerstr. 8).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogengemeinde: Freitag abends $7^1/_2$ Uhr und Sonnabend vorm. $8^1/_2$ Uhr Gottesdienst und Predigt.

Kirche zu Trotha: vorm. 10 Uhr Pfarrer Jung. Nachm. $1^1/_2$ Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Amtswoche: Diakonus Dr. Jenrich.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. „Methode Berlitz“. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Die Direction.**

Gründlichen Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthschaft, Buchführung, Wechselkunde, Correspondenz für Kaufleute und für den Verkehr mit Behörden, Stenographie, im kaufmänn. und gewerbl. Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Große Ulrichstraße 35.

Französisch u. Englisch für Vorgeschrittene, Wiederholung und Vorbereitung zum ganzjahrigen Sprechen, nach kurzem, leicht fasslichen Methoden. Sprachlehrinstitut Zinkgartenstraße 14, Vorsteherin **A. Genge.**

Junge Leute, welche sich dem kaufmännischen Beruf, ohne jedoch eine längere Lehrzeit durchzumachen, widmen wollen, finden Aufnahme in dem kaufmännischen Lehr-Cursus von **Carl Gieseguth**, Halle, Große Brauhausstr. 1. Vielseitige Ausbildung. Einmaliges mäßiges Lehrgeld. Lehrzeit ca. 1 Jahr. Für Auswärtige billige gute Pension.

Nachhilfe. Ertheile Privatstunden in allen Gymnasialfächern. **G. Reiche**, stud. phil., Sophienstraße 17.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten: Stricken, Häkeln und Weißnähen wird ertheilt. Anmeldungen erbittet Marie Brosst, Wilhelmstraße 4, II. r.

Offene Stellen.

Männliche.

Zum sofortigen oder baldigem Antritt suchen wir einen tüchtigen Kolporteur, Abonnentensammler. Anfänger wollen sich nicht melden. Angenehme, dauernde und lohnende Stellung. Festes Gehalt 6—8 Mk. per Woche und 15% Vergütung. **C. F. Henwald**, Buchhandlung, Sangerhausen.

Commis-Gesuch. Suche per 1. October cr. für mein Colonialwaaren-Geschäft einen tüchtigen, gut empfohlenen jungen Mann. **Edmund Schmidt**, Eisleben.

Für unser Engros-Geschäft in Röhren-, Gas- und Wasserleitungsartikeln und Eisen- und Hüttenprodukten suchen zum baldigen Antritt einen tüchtigen branchekundigen jungen Mann. Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften und Angabe ihrer Gehalts-Ansprüche wenden an **Engel & Vogel**, Halle. b

Schreiber mit hübscher Handschrift, im Alter von 17 bis 19 Jahren per bald gesucht. Solche aus dem Bureau eines Rechtsanwalts oder einer königlichen oder kommunalen Behörde bevorzugt. Anerbietungen unter **E. 2144** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellung erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden von hier 185 Beamte verlangt. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Junger Kellner, gewandt, mit guter Gaderobe, sofort gesucht. **Niemann**, Mansfelder Straße 12.

Kellner, 17—18 Jahre alt, findet 15. Sept. gute Jahresstelle durch **Gareis** in Firma Binneweiß, Sternstraße 8.

Jüngerer Barbiergehilfe findet angenehme Stellung bei Heilgehilfe **Paul Große**, Klostermansfeld, Siebigerdörferstr. 17.

Barbier- u. Friseurgehilfen sucht **G. Kreide**, Scharrenstr. 1.

Ein Maschinist, tüchtig und zuverlässig, wird für eine Dampfmaschine sofort gegen hohen Lohn gesucht von Frau Wwe. **Clara Krahmer** in Alsfeld, S.-W.

Einen Schmiedegesellen sucht **Arthur Adam**, Mönchspfiffel, Kammergut.

Tüchtige Kesselschmiede, Stemmer, sucht **Karl Metzer**, Dampfkesselfabrik, Aeußere Delitzscher Straße. b

Gehilfen sucht **M. Welz**, Klempnermeister, Raumische Straße 16.

Ein tüchtiger Bäckergeselle als Erster gesucht. Lohn 8 Mark. **Paul Gneist**, Vordermühle in Aschersleben.

Geschirrführer, nüchtern, zuverlässig, guter Pferdepfleger, möglichst im Kohlengeschäft bewandert, in dauernde Stellung gesucht. Zu melden von 12 bis 2 Uhr **Sternstraße 4, I.**

Krankenwärter, wenn auch noch nicht als solche gewesen, sucht gegen hohen Gehalt und Dienstkleidung **Niemann**, Mansfelder Straße 12.

Jüngerer kräft. Hausdiener von auswärts gesucht. **F. W. Rothnick**, Bernburger Str. 5.

Hausdiener gesucht **Café Bauer.**

Ein Arbeitsbursche, ordentlicher, kräftiger, sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht **Germarstraße 11.**

Lehrling für Contor. Von einem ersten Hause der Maschinenbranche wird ein talentvoller junger Mann mit guten Schulkenntnissen und guter Familie als Lehrling gesucht. Derselbe erhält eine gründliche Ausbildung als Kaufmann in allen vorkommenden Contorarbeiten, da er der direkten Aufsicht des Disponenten unterstellt ist. Eintritt kann sofort oder am 1. Oktober cr. geschehen. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter **K. 2149** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht per 1. Oktober cr. oder früher für größeres Getreide- u. Landesprodukten-Geschäft junger Mann mit guter Schulbildung unter günstiger Condition als Lehrling, desgl. gut empfohlenen, soliden Commis, möglichst aus der Getreidebranche. Offerten, letztere mit Gehaltsansprüchen, such **F. 2145** an die Exped. d. Ztg.

Zum 1. Oktober ist in meinem Contor eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Selbstgeschriebene Bewerbungen erbeten. **Oscar Herrmann.** b

Einen Lehrling sucht sof. **Otto Linsert**, Barbier und Friseur, Asleben a/S.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **A. Schneider**, Schneidermeister, Cönnern a/S.

Weibliche.

Verkäuferin-Gesuch für Confektionsgeschäft zum 1. Okt. Offerten unter **Ww. 791** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Besseres junges Mädchen, nicht unter 15 Jahren, gegen monatliche Vergütung für feines Geschäft gesucht. Offerten unter **R. x. 5158** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Eine Verkäuferin und einen Lehrling suche für mein Posamenten-, Wolle- und Weißwaaren-Geschäft. **Otto Streblow**, Eisleben.

Putzmacherin wird gesucht. Offerten sind unter **1480 Q.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Putzarbeiterin, chic arbeitend, sogleich gesucht. **Lina Schwarz**, Modes, Eisleben.

Zum baldigen Antritt suche eine gewandte Putzmacherin bei gutem Gehalt. **Marie Naumann**, Calbe a. S., Putz- und Weißwaaren-Geschäft.

Eine Ausbesserin, welche Maschine nähen kann, wird zum Serviettensäumen gesucht **Gr. Steinstraße 43, II.**

Ein älteres Mädchen oder Frau zur Führung einer kleinen Wirthschaft sofort gesucht. Zu erfragen in der Filiale des Hallschen Central-Anzeigers in **Rothenschirmbach.**

Oeconomie-Mamsells, Stützen, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen und Mädchen für alles finden Stellen durch **Gareis** in Firma Binneweiß, Sternstr. 8.

Tüchtige Kochmamsell, selbständig, für Hotel 1. September, Kaffeemamsell, Buffetfräulein für größeres Café nach Dresden, Hausmädchen, Küchenmädchen, 80 Thaler Lohn, Wärterinnen für Krankenhaus und Heilanstalt, 20 bis 35 Mark monatlich, sucht **Niemann**, Mansfelder Straße 12.

Perfekte Köchin, die auch die übrige Hausarbeit zu übernehmen hat, von einzelnem Herrn zum 1. September gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [158

Zuteil. junges Mädchen und eine perfekte Kochmamsell wird baldigst gesucht. Offerten unter **A. 400** Hauptpostlagernd **Nordhausen** erbeten.

Gesucht zum 1. Oktober ein tüchtiges Hausmädchen oder Stütze der Hausfrau, etwas Schneidern und gutes Plätten erforderlich. Frau **von Zettau**, Hotel Kaiser Wilhelm.

Junges anständ. Mädchen findet nach auswärts Stellung. Zu erfragen **Mühlberg 4, Hof, 3 Treppen rechts.**

2 Mädchen für Küche und Haus bei hohem Lohn für sofort oder 1. September gesucht. **Bergischenke.**

Ein sauberes Mädchen, welches kochen kann, wird für Küche und Haus gesucht **Kleine Ulrichstraße 13.**

Sauberes Mädchen für alle Hausarbeiten, etwas in Küche erfahren, sofort oder 1. September gesucht. Zeugnisse erforderlich. Frau Pastor **Grimm**, Mühlweg 25, II.

Ein Mädchen, tüchtiges, zum 1. October f. Küche und Haus gesucht. Frau Musikdirektor **Aptitius**, Rosita a/Harz.

Wegen Verheirathung meines Mädchens suche ich zum 1. Oktober d. J. ein älteres Dienstmädchen. Frau **Agnes Luedicke**, Blumenstraße 14.

Jüngeres Dienstmädchen oder Aufwartung zu Kindern möglichst sofort gesucht **Zwingerstraße 11, II. l.**

Anständige Frau als Aufwartung sofort gesucht **Hackebornstraße 1, III. links.**

Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Charlottenstr. 2, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ein Herr wünscht Beschäftigung im Abschreiben, Diktatschreiben oder leichteren schriftlichen Arbeiten. Angebote unter **R. 2108** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann, 23 Jahre, militärfrei, sucht Stellung als Kaffeebote, Wiegemeister oder dergleichen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **B. w. 5157** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Tagelöhner-Familie sucht 1. October Stelle aufs Land **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Weibliche.

Junges Mädchen, 19 Jahre, aus guter Familie, welches Kochen und Schneidern erlernt hat, in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, sucht in besserem Hause Stellung als Stütze. Offerten unter **Xx. 792** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Köchin und ordentliche Dienstmädchen suchen 1. September und Oktober Stellen durch Frau **A. Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Junges anständ. Mädchen sucht Stelle als Kochlehrling. Offert. unter **Vv. 790** an die Exped. d. Ztg erbeten.

Junges Mädchen, welches in allen Zweigen erfahren ist, sucht Stellung als Köchin oder Wirthschaftsmamsell. 1. October. Offerten unter **T. 0514** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen, 17 Jahre, sucht 1. Oct. Stellung auf einem Gute als Mamsell (in Milchwirthschaft und Federviehzucht erfahren) oder als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten unter **1497 J.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden mit Wohnung an verkehrreicher Straße zum 1. October, Preis 500 Mark. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [198

Lessingstraße 6 Laden mit Keller für 300 Mark 1. Oktober zu vermiethen. b

Große Werkstelle zu vermiethen. Zu erfragen **Lietze**, Georgstraße 2.

Niederlage mit Boden sofort oder später zu vermiethen **Brüderstraße 4, Contor.** b

Wohnungen.

Lindenstraße 9, II. hochherrschaftliche Wohnung, 1050 Mark, zum 1. Oktober.

Martinstraße 7 große Wohnung, passend zum Abvermiethen oder getheilt, 1. Oktober zu vermiethen.

Seydlitzstraße 21 herrschaftl. Hochparterre, 5 Stuben, Küche nebst Zubehör, Balkon, Veranda, Bad, Gas, Preis 800 Mark. 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näheres **Neue Promenade 16, I.** b

Kleine Klausstraße 6 2. Etage, 4 heizbare Zimmer und Zubehör, sofort oder 1. October für 500 Mark zu vermiethen.

Leipziger Straße 33 1. Etage als Wohnung oder Geschäftslokal zu vermiethen für 600 Mk. **R. & G. Giese**, Marktplatz 25, I. b

Kurfürstenstraße 9 halbe zweite Etage für 380 Mark 1. Oktober zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000824040/fragment/page=0002

Reilstraße 28
Parterre, vier Zimmer, Badestube und reichliches Zubehör, per 1. Oktober. Näheres b. Hausmann.

Wohnung,
passend für einzelne Leute, Preis 350 Mark. 1. Oktober. Leipziger Straße 34. b

Wohnung
aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. Thomasiusstraße 46.

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Entree, Küche, zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 80 Thlr. Kellnerstraße 12.

Wohnung.
270 Mark, 1. Oktober d. Js. zu vermiethen Wolffstraße 10, II. r.

Stube,
Kammer und Küche zu 200 Mark 1. October. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [198

Harz 34
kleine Stube an einzelne Person zu vermiethen.

Schlosserstraße 2
eine Küche an anständ. Mädchen zu vermiethen.

Aeltere Person
als Mitbewohner ges. Augustastraße 10, III.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
unter dieser Rubrik werden auch einzelnie Angeigen aufgenommen.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen Schwerichstr. 5, I. Etage.

Ein Zimmer,
groß, gut möblirt, zum 1. September zu vermiethen Leipziger Straße 32, II.

Möblirtes Zimmer
mit Kabinet an 1 oder 2 Herren, event. mit Pension, zum 1. Sept. zu vermiethen Großer Sandberg 14, parterre.

Freundl. möbl. Zimmer,
parterre, ruhig, hinterm Fürstenthal, sofort zu vermiethen Pfeffergstraße 13.

Möblirtes Zimmer,
sofort zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 50, II.

Möbl. Zim. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Gr. Steinstr. 22 gut möbl. Zim. z. v.

Möbl. Z. z. vrm. Leipzigerstr. 64, III. r.

Möbl. Zim. m. Pens. z. v. Bahnhofstr. 8.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 5, II. r.

Schlfst. An der Moritzkirche 5, H. p. l.

Frdl. Schlafst. Anhalterstr. 6, III. l.

Schlafst. off. Graseweg 15, Günther.

Frdl. Schlafst. Dieskauer Str. 9, I. r.

Möbl. Schlafst. Kl. Sandberg 5, II. r.

Frdl. Schlafst. Martinstr. 21, H. I. l.

Freundl. Schlafst. Martinstr. 3, II.

Anst. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Wohnung
mit Stall u. Schuppen, zu Kohlenhandel, gesucht. Offerten unter **H. 2147** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungen.

Beamter
ohne Kinder sucht 1. Oktober Wohnung, Stube, Kammer und Küche im Preise von 170—210 Mark. Offerten unter **C. 2142** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

63,000 Mark
auf erste sichere Hypothek, oder 13,000 Mark auf 2. Hypothek auf hiesiges Grundstück, 4500 Mark Miethe und 96,000 Mark in der Brandkasse, sofort gesucht. Offerten unter **H. 0368** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hypothekenanleihe.
Direkt hinter Landschaftshypothek wird auf ein größeres Rittergut ein Darlehn von 63,000 Mark 1. Januar 1901 oder früher gesucht. Angebote unter **U. f. 5165** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

50,000 Mark
und 37,000 Mark erstkloßig auf herrschaftliches Grundstück per sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **K. 2132** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

45,000 Mark
gegen hohe Zinsen und genügende Sicherheit von pünktlichem Zinszahler zum 1. Oktober gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter **Tt. 288** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

30,000 Mark
1. Hypothek auf herrschaftliches Haus in guter Lage per 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **1455 P.** an die Exped. d. Ztg.

120,000 Mark
auf 1. Hypothek auf ein solides Hausgrundstück im Südviertel von Halle 15. September gesucht. Vermittler verbeten. Angebote unter **U. s. 5129** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Zum 1. Oktober 1900
werden 20,000 Mark zur 1. Hypothek auf ein Grundstück Leipziger Straße gesucht. Off. unter **U. 2135** an die Exp. d. Ztg. erb.

14—15,000 Mark
werden 1. Oktober hinter Bankgelder von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **B. h. 5167** an **Rudolf Mosse,** Halle.

9—12,000 Mark
zur sicheren 2. Stelle zu 5% von pünktlichem Zinszahler per 1. Okt. gesucht. Offerten unter **N. 2128** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mark
zur 2. Hypothek 1. Oktober auf Hausgrundstück gesucht. Angebote unter **U. t. 5130** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

5000 Mark
gute sichere Hypothek zu cedriren gesucht. Offerten unter **1456 Q.** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mark
auf ein Haus mit drei Morgen Acker zur 1. Hypothek sucht **Ferd. Wiede,** Königstraße 25.

Grundstücke.

Das Wohnhaus
Friedrichsplatz Nr. 4, mit schönen Läden und herrschaftlichen Wohnungen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Comptoir Steinweg Nr. 42.

Grundstücks-Verkauf.
Familienverhältnisse halber beabsichtige ich mein in gutem Zustande befindliches Grundstück mit Restaurant zu dem billigen Preise von 30,000 Mk. bei einer Anzahlung von 6—8000 Mk. zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich ganz vorzüglich zum Abvermiethen, da sämmtliches Inventar vorhanden und in dem Kaufpreise einbegriffen ist. Offerten unter **L. 2150** an die Exped. d. Ztg. Agenten verbeten.

Das Wohnhaus
Ludwigstraße Nr. 28, mit herrschaftlichen Wohnungen, Hof und Garten, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Comptoir Steinweg Nr. 42.

Das Haus
Leipziger Straße 69 ist sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Leipziger Straße 69, I.

Kleines Geschäftshaus
mit schönem großen Laden, in bester Lage von Halle, bald preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt R. Lenscher, Halle, Druanderstraße 18.

Mein Grundstück
in Dessau, Askanischestraße- und Lange Reihe-Ecke, beabsichtige ich auf Abbruch zu verkaufen. Reflectanten wollen daselbe dort besichtigen und mir Offerten einsenden. Emil Jooß, Weißenfels a/Saale.

Krankheitshalber
bin ich willens meine flottgehende, in gutem Zustande befindliche Klempnerei für Werkstatt, Bau, Gas- und Wasseranlagen, sowie guten Lohngeschäft in bester Lage einer industriereichen Stadt von 12,000 Einwohnern der Provinz Sachsen, mit Hausgrundstück sofort zu verkaufen. Anfragen befördert unter **S. 0513** die Exp. d. Ztg.

Mein Restaur.-Grundstück,
besseres, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Concertgarten und Colonialwaaren-Geschäft, im flottesten Betriebe, an Hauptstraße in verkehrsreicher Industriestadt bei Halle, will ich verkaufen. Zur Uebernahme erforderlich 10,000 M. Agenten verbeten. Zugführer Geiserbach, Löbejün.

Achtung!
Für Wirthsleute. Flottes Restaurant mit großem u. kleinem Saal, ff. Café, großem Concertgarten, in Mitte einer Kreisstadt gelegen, lange Jahre im jetzigen Besitz, ist sofort zu verkaufen. Preis 55,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark. Umsatz ca. 18,000 Mark pro Jahr. (Alles in guter Beschaffenheit). Auskunft durch Emil Köhler, Kaufmann, Groß-Salze.

Viktualien-Geschäft,
flott im Gange und wöchentlich Schlachten, vorzügliche Lage, sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **G. 2146** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche sofort oder später
ein lucratives feines Detail-, kleines Engros- oder Fabrikations-Geschäft zu kaufen, Branche gleich, nur rentabel. Offerten unter **U. v. 5156** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg. b

Eine gute Landfleischerei
zu pachten ges. Colleda, Hopfenbaum 4, I.

Verkäufe.

Pianino,
tadellos erhalten, schöner Ton, nur 275 Mark. B. Döll, An der Universität 1.

Sehr gut erhaltene
compl. Colonialwaaren-Geschäftseinrichtung billig zu verkaufen. Offerten unter **B. z. 5159** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Fässer,
große und kleine, zum Einlegen, billig zu verkaufen Gloner & Co., Gr. Ulrichstraße 44.

Conversations-Lexikon,
Meyer, neueste Auflage, billig zu verkaufen Südstraße 2, I.

Prachtv. Gebett Betten,
roth, für 16 Mark zu verkaufen. Fritz Reuterstraße 10, p.

Fahrräder,
gebrauchte, sehr gut erhalten, 2 Halbrenner (Wanderer) à 100 Mark, 2 Tourenräder (Naumann) à 75 Mk. verkauft H. Schöning, Gr. Steinstraße 67.

Gutes Fahrrad,
von 2 die Wahl, billig zu verkaufen Schmeerstr. 4 im Laden.

Gut erhaltenes Fahrrad
billig zu verkaufen Marienstraße 17, III.

Fahrräder,
ein neues und ein gebrauchtes, äußerst billig zu verkaufen Moritzkirchhof 12, I.

Ein Paar Pferde
sind zu verkaufen Mittelstr. 17.

Neumilchende Kuh
mit Kalb zu verkaufen. Drohnig bei Hohenthurm, Gut Nr. 11.

Eine junge Zugkuh
mit Moschaukuh verk. Gustav Böhme, Burgscheidungen.

Eine Zugkuh,
hochtragende, verkauft Bruno Möbius, Klein-Eichstedt.

8 Stück
schwere Läuferschweine sind zu verkaufen Freimfelderstr. 84, I.

Ziege,
kinderfromm, mit Geschirr und kleinem Kutschwagen billig zu verkaufen Hardenbergstraße 39.

Gutgehender Zughund
ist zu verkaufen Lindenstr. 71.

Hunde,
Zwergpinscher, glatthaarig, 5 Monate alt, sehr schöne Thiere, zu verkaufen Brüderstraße 16.

Junge Jagdhunde
von prämiirten Eltern, weiß mit braunen Platten und geigert, echt deutsche Dogge, geb. 11 Wochen alt, Prachtexemplar, verkauft billig Trotha, Magdeburger Str. 11.

Kaufgesuche.

Kleiner Geldschrank,
gebraucht, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nn. 789** an die Exped. d. Ztg.

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden zu jeder Zeit zu kaufen gesucht bei R. Walter Mansfelder Str. 55.

Getrag. Herrenkleider.
Schuhwerk kauft stets Schleich, Alter Markt 34.

Kleiner handrollwagen,
leicht, zu kaufen gesucht Leipzigstraße 1.

Vermischtes.

Giesgeuth, Bücherrevisor,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1, übernimmt Bücherreinrichtungen, Ordnen, Bilanzen, Inventuren, Accorde, hier und auswärts. b

Schüler
finden sehr gute Pension mit sorgfältiger Nachhilfe der Schularbeiten durch 2 Candidaten höheren Schulamts. Frau M. Laub, Sternstraße 9.

Pension.
Einige Schüler finden noch sehr gute gewissenhafte Pension. Die Aufsicht und Nachhilfe der Schularbeiten wird von einem tüchtigen Lehrer geführt. Frau Dr. Schilling, Sternstraße 11.

Als Massenfe.
tüchtig, gewissenhaft, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Frau Renne, Magdeburger Straße 47.

Weißnähen
wird sauber ausgeführt Wilhelmstraße 4, II. rechts. b

Entlaufen
Sonnabend Nachts 2 Uhr Polstr.: 1. Hund, schwarzer Kopf, sichtlich, halbblind; 2. Hündin, schwarze Augen, klein. Beide kurz coupirt. Nachricht erbitte Magdeburger Hof.

Sonnen-

und Regen-Schirme, darunter hochelegante Sachen, werden bis zur Hälfte des Werthes

ausverkauft.

M. Schneider,

Streng reelle Bedienung. Leipziger Straße 94.

Meinen Petroleum-Lagerplatz
am Sophien-Hafen empfehle zur gefl. Benutzung gegen billige Spesen.
Klinkhardt & Schreiber Nachf. Fernsprecher 203.

Laden Leipziger Straße 4, beste Geschäftslage, per 1. Oktober a. cr. zu vermiethen.

Zum 1. Oktober
ist in unserem Neubaue Neue Promenade 1a noch eine sehr freundliche Mansardenwohnung (4 Räume) für 360 M. zu vermiethen. — Außerdem sofort oder später nur für feinere Geschäfte, sehr passend auch zu Bureaus für Architekten, Agenturen 2c., große helle Läden mit reichlichem Hinterraum für 600 bis 900 Mark. Näheres Gr. Brauhausstr. 17, I. Etage links im Privat-Comptoir. Otto Hendel.

Königstraße 35, Königsplatz,
herrschaftliche II. Etage per 1. Okt. zu vermiethen.

Gr. Ulrichstr. 56, II. Et., 6-8 Zimmer u. Zubehör, per 1. Okt. zu vermiethen.

Leere Stube sofort oder später zu vermiethen Harz 23, I.

Vertreter
für ein erstes Bordeaux-Weinhaus und ein solches des Rheingau gesucht. Meldungen sub **R. a. 5160** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Gewünscht wird
sogleich in allen Orten ein Agent zum Verkauf unserer vorzüglichen Cognacs an Wirthe, Händler 2c. gegen hohe Provision und Mk. 120 Gehalt. p. Mt. **A. Riet & Co.,** Hamburg, Borgfelde.

Platz-Vertreter gesucht.
Eine der ältesten Weingroßhandlungen am Rhein sucht geeignete Persönlichkeit für den Verkauf von Rhein-, Mosel- u. deutscher mousstrirender Weine gegen hohe Provision.
Es wird nur auf Herrn reflectirt, welche entw. eigene feine Privatkundschaft bes. od. bei Wirthen u. Händlern gut eingeführt sind. Off. sub **F. J. D. 976 an Rud. Mosse,** Frankfurt a/M.

Energischer, bewährter Hofmeister ohne große Familie oder mit arbeitsfähigen Kindern und **williger Frau,** welche Buttern, Kochen und Federviehzucht gründlich versteht, beide sich keiner Arbeit scheuend w. bei 65 Mk. Lohn p. Monat, freier geräumiger Wohnung, Kartoffeln, Feuerung und Milch auf **Rittergut Gräfendorf bei Krölpa,** Thüringen, gesucht.

Kellner, 17—20 J., i. Jahresst. sofort und 1. Sept. sucht **C. Böhme,** Köthen.

Für unser Getreide-, Kohlen-, Fuhr- und Versicherungs-Agenturen-Geschäft suchen unter günstigen Bedingungen **einen Volontär event. Lehrling.** Offerten unter 1476 M. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Die Generalvertretung unseres Hauses soll für den dortigen Platz resp. Provinz vergeben werden. Geeignete Bewerber belieben sich mit unserm Bevollmächtigten, Herrn **Julius Herz,** Berlin C, Neue Friedrichstr. 37, in Verbindung zu setzen.
A. Dupré & Fils, Bordeaux,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.

Alte renommirte Geldschrankfabrik
baut in Spezial-Abth. besonders preiswerthe, leicht verkäufliche **Geldschränke** und sucht für deren Vertrieb geeignete **Vertreter** mit Ladengeschäft an allen größeren Orten. **Hoher Nutzen!** Off. sub **J. S. 6420** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Suche für meine **Eisen-Handlung** einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause.
Victor Kircheisen, Bitterfeld.

Ich suche 1. Okt. für mein Stabeisen- und Kurzwaarengeschäft Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling.
Offerten unter **B. p. 4596** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche für mein Delikateß-, Colonialwaaren- u. Wein-Geschäft eine tüchtige ehrliche **Verkäuferin** per 1. Okt. cr. Gefl. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehalts-Ansprüchen erbeten unter 1496 H. an die Exped. d. Ztg.

Ein Mädchen für kleineren Haushalt sofort gesucht. Zur erfragen in der Filiale von **Burchhardt & Becher,** Olearinsstraße 5.

Alleinstehendes gebildetes Mädchen,
große Figur, 21 Jahre alt, aus guter Bürgerfamilie, sucht Verwaltenstellung.
Sicheres Rechnen, gute Handschrift vorhanden. Eintritt nach Wunsch.
Gütige Offerten unter **L. 666** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

Einlegerin und Dütenarbeiterin
suchen **Kleine Brauhausstraße 20.**

Suche für Imonatt. hübschen Jungen, discr. Geburt, besserer Herkunft, liebevolle Pflege, wögl. mit Brustnahrung, in oder bei Halle a/S. Gefl. Offerten mit Preis unter **L. T. 5647** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Honig
hochfeinste Tafelsorte lief. garantirt naturrein d. 10 Pfd.-Dose fr. n. Nachn. **f. 7 M.** Garantie: Zurücknahme gegen Nachn. **Sander'sche Bienenzüchterei in Werlte,** Prov. Hannover.

Alles neuen Sauerkohl, à Pfd. 8 ₰ und im Ganzen, ff. saure Gurken in Schocken und einzeln, ff. Speiseöl, à Pfund 60 ₰, offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

ff. russ. Salat
sowie ganz vorzüglichen
Aufschnitt empfiehlt
Hoflieferant.
W. Nietsch sen., Leipz. St. 77, Fernruf 166.

Bratheringe
habe einen Posten Commissionswaare, den
8 Ltr.-Dose mit 2,20 Mk.,
4 „ „ „ 1,20 „
abgebe.
Rich. Pfeiffer,
Nicolaistraße 6.

Extra frische Eisschleie
empfiehlt
Sonnabend auf dem Wochenmarkt
Friedr. Krahmer.

Gute Pfirsiche
nur in größeren Posten hat abzugeben
Diemitz, Wertherstraße 20.

MAGGI
Maggi zum Würzen,
Maggi's Gemüse- u. Kraftsuppen,
Maggi's Bouillon-Kapseln,
Maggi's Gluten-Kakao, empfiehlt bestens **Rob. Weise,**
„zu den 2 goldenen Zuckerhüten",
Friedrichsplatz 9.

Groß, wohlschmeckend und leicht verdaulich ist mein Ostfriesisches und Hamburger
Roggenschrotbrot.
Zu haben in der Bäckerei von **Otto Kummer, Bismarckstraße 28** und in den Geschäften von **Fr. Wolf,** Reilstr. 133 u. **L. Hecht,** Königstr. 17.

5 Pfd. Brot 50 Pfg.
empfiehlt **Bäckerei von B. Wege,** Leipziger Straße 48.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.
Alb. Stittrich,
Friedrichstr. 22.

Feinsten Himbeersaft,
à Pfd. 50 ₰, bei 2 Pfd. 45 ₰, empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1, u. Markt, Rother Thurm 12.

Maculatur,
ganze Bogen, ist wieder abzugeben Gr. Brauhausstr. 17.

Hilfe gegen Blutstock. **Hagen,** Hamburg, Pinneb. Weg 15.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Beyer, Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann Hille, Geiststraße 68, sowie bei Herrn Flade, Zwingerstr. 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000824040/fragment/page=0003

Zur Ermittelung und Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Handarbeiters **Franz Ludwig Graupner aus Thaubof, Kreis Zwickau i. S.**, geboren daselbst am 7. März 1856, zu den Akten 2 J 1 557/00 wird ersucht. Graupner soll in der Sache 2 J 1 557/00 als Zeuge vernommen werden.

Halle a. S., den 14. August 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Osmünde und Naumdorf belegenen, im Grundbuche a) Osmünde Band 1 Blatt 1 und 13, b) Naumdorf Band 1 Artikel 6 — Bauernhöfe mit Wirthschaftsgebäuden — zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gutsbesitzers **Ferdinand Schönbrodt** und seiner Ehefrau **Juliane** geb. **Güßel** eingetragenen Grundstücke, als:

I. Bauerngut von 65 ha 73 ar 80 qm Größe mit 1117,15 Thaler Reinertrag, 915 Mark Nutzungswerth, und Wiese in der Gemarkung Nahnitz Kartenblatt 6 Parzelle 5 von 1 ha 25 ar 50 qm mit 12,39 Thaler Reinertrag, ferner eine Parzelle vom Plane 172 Gemarkung Röglitz Kartenblatt 1 Parzelle 251/18 Wiese von 1 ha 2 ar 18 qm und 16 Thaler Reinertrag, desgleichen am 258/22 Weg von 2 ar 52 qm und Parzelle 22 Kartenblatt 3 Plan 164 der Gemarkung Wetzmar Wiese von 1 ha 63 ar 70 qm und 10,26 Thlr. Reinertrag.

II. Hausstelle Kaserne Nr. 28 120 Mark Nutzungswerth und Plan Nr. 89 Gemarkung Osmünde Kartenblatt 2 Parzelle Nr. 36 Acker von 6 ha 23 ar 50 qm Größe und 370,38 Mark Reinertrag.

III. Naumdorf Kartenblatt 1 Parzelle 22 Mittelwert 62 Acker von 3 ha 90 ar 90 qm Größe und 165,42 Mark Reinertrag und Kartenblatt 1 Parzelle 130/33 daselbst von 66 ar 90 qm Größe und 28,29 Mark Reinertrag, ferner Naumdorf Kartenblatt 3 Parzelle 7 a, b Plan Nr. 13 Acker von 2 ha 22 ar 30 qm Größe und 71,52 Mk. Reinertrag

am 13. Oktober 1900, Nachmittags 2½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht im Gasthof zum Lindenhof zu Osmünde versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 31. Juli und 3. August 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Halle a. S., den 9. August 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Reinigung und Spülung der Trinkgefäße in den Gast- und Schankwirthschaften.

Auf Grund der §§5, 6, 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird hiermit mit Zustimmung des Magistrats für den Umfang des Stadtkreises Halle a. S. was folgt verordnet:

§ 1. Gast- und Schankwirthe sind dafür verantwortlich, daß die Trinkgefäße, in denen ihren Gästen Getränke vorgesetzt werden, sich in einem durchaus sauberen Zustande befinden.

§ 2. Die Trinkgefäße müssen zu diesem Zweck täglich mindestens einmal, erforderlichenfalls wiederholt durch Abschenern, Bürsten und Nachspülen gründlich gereinigt werden.

Sobald sie sich in Gebrauch befinden, sind sie vor jeder neuen Füllung ordentlich zu spülen.

§ 3. Die Spülung muß entweder durch einen von der Polizeiverwaltung als zweckentsprechend anerkannten, stets sauber zu haltenden Apparat erfolgen, welcher die Trinkgefäße an allen Theilen von innen und außen mit fließendem reinen Wasser benetzt, oder aber sie muß in einem der Vorschrift des § 4 entsprechenden Spülgefäße bewirkt werden.

§ 4. Das Spülgefäß muß in seinen inneren Wandungen wenigstens eine Länge von 50 cm, eine Breite von 30 cm und eine Tiefe von 30 cm besitzen und mit einer Wasser-Einlauf- und Ablaßvorrichtung versehen sein. Während der Spülung muß der Zufluß des reinen Wassers und der Abfluß des benutzten Wassers derartig geregelt sein, daß das Wasser im Spülgefäß stets vollkommen klar ist. Das Spülgefäß ist täglich wenigstens einmal durch Ausspülen und Ausschenern gründlich zu reinigen.

In in einer Schankstätte eine Zuleitung von fließendem Wasser nicht möglich, so kann die Polizeiverwaltung ausnahmsweise nachlassen, daß die Spülung der Trinkgefäße nicht mittels ständig fließenden Wassers zu geschehen braucht. Auch in solchen Fällen muß das zur Spülung benutzte Wasser jedoch klar gehalten und, sobald es anfängt, sich zu trüben, durch frisches, reines Wasser ersetzt werden.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft geahndet.

§ 6. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1901 in Kraft.

Halle a. S., den 20. August 1900.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staude.

Am 21. d. Mts. ist im Herzoglichen Forstrevier **Georgium** bei Dessau an der alten Elbe, unweit des Wallwitzberges, die **Leiche** eines unbekannten, etwa 25 Jahre alten Mannes erhängt aufgefunden. Die Leiche war bekleidet mit einem Paar zusammengenähten Strümpfen, einem Paar ledernen Stiefeletten, frisch besohlt und besteckt, einer alten schwarzen Tuchhose, am Bunde gelbe, am Schlitz schwarze Metallknöpfe, einer grünlichen Stoffweste, einem braunen gut erhaltenen Stoffjacket, einem weißleinenen Hemd mit dem Zeichen O. B. 5, einem Paar Hosenträger von grauer Borde mit rothen und grünen Streifen, einem weißleinenen Chemisett mit Stehkragen, die Spitzen vorn umgeklappt, einem langen schwarzen Schlips, einem guten schwarzen, weichen Filzhut mit rothbraunem Futter, im Innern ist der Buchstabe M. aufgeklebt, der zweite Buchstabe fehlt, es scheint ein S. gewesen zu sein. In den Taschen der Kleidungsstücke befanden sich: ein altes rothbraunes Taschentuch, ein Taschenmesser von Perlmutterschale mit 4 Klingen und Korkzieher, 2 Bleistifte, 1 Rohrstift und 1 Schlüsselring mit 4 Schlüsseln.

Diese Sachen sind mit dem Hute, dem Monogramm aus dem Hemd und je einer Stoffprobe von Jacket und Weste in Verwahrung genommen und können im Sekretariat der Herzoglichen Staatsanwaltschaft hier (Justizgebäude, Zimmer Nr. 44) während der Bureaustunden (8—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags) besichtigt werden. Photographien der Leiche können ebenfalls vorgelegt werden. Der betr. Mann trug blondes kräftiges Kopfhaar und kleinen blonden Schnurrbart, im Oberkiefer fehlten zwei Vorderzähne.

Ich ersuche um Anstellung von Ermittelungen nach der Persönlichkeit des betr. Mannes und Mittheilung zum Actenzeichen J. 1493/00.

Dessau, den 22. August 1900.

Der Herzogliche Erste Staatsanwalt.
J. A: Biermann.

Hausverkauf.

Ein herrschaftl. eingerricht. Zweifamilienhaus mit Garten ist bei mäßiger Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Freiimfelder Straße 3.

Badehaus-Verkauf.

Die hiesige **Bade-Anstalt**, in schöner Lage, mit Dampfbetrieb und 10 Badezellen, Wohnhaus und Kurgarten, soll **Sonnabend den 8. September cr. Vormittags 11 Uhr** im hiesigen Rathskeller freihändig verkauft werden.

Bedingungen können bei uns eingesehen, auch gegen Erstattung der Kopialien abschriftlich bezogen werden.

Der Betrieb der Anstalt beruht auf 2 altbewährten Mineralquellen, einer Eisenquelle mit reichem Gehalt an freier Kohlensäure und einer Trinkquelle, welche reich an Salzen ist und große Heilerfolge bei Nerven- und Frauenleiden, Blutarmuth, Bleichsucht, Rheuma, Gicht aufzuweisen haben.

Auch zur Einrichtung einer Naturheilanstalt dürfte sich das Etablissement eignen.

Bibra, am 23. August 1900.

Der Vorstand der Aktiengesellschaft zur Hebung des Bades.
Pierob, Bürgermeister.

Rittergutsverkauf.

Rittergut, zwischen Leipzig und Dresden, ½ Std. von Bahnst., mit 242 Acker Feld und Wiesen, sehr vollständiges l. und t. Inventar und mit einer Zuckerrübe zu 3½% belegt, soll unter günst. Bed. sof. **verkauft** werden. Näheres durch **Carl Kühne, Dahlen**, Sach.

Ertragsreiches Grundstück,

prachtvoll gelegen, 1 Stunde (Bahnfahrt) von Halle entfernt, reicher Obst- und Weinbau, auch Wald, Wiese, Feld, ist nebst massiven Wohnhaus und verschiedenen Nebengebäuden für den **sehr billigen Preis** von 28,000 Mark zu verkaufen. Für private und **auch geschäftliche Zwecke vortrefflich geeignet.** Herrliche Sommerfrische! Sommer und Winter bewohnbar.

Offerten sub **1478 O.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Aschersleben belegene Königliche Domäne Schadeleben, enthaltend ein Gesammtareal von 660,83 ha, worunter 611,70 ha Acker und 22,14 ha Wiesen, soll mit Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden für die Zeit von Johannis 1901 bis zum 1. Juli 1919, da im ersten Verpachtungstermin ein annehmbares Gebot nicht abgegeben ist, nochmals öffentlich zur Ausbietung gebracht werden.

Hierzu haben wir einen Termin vor unserem Departementsrath, Regierungsrath Chales de Beaulieu, auf Montag den 3. September d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserem Sitzungssaale Domplatz 3 hierselbst anberaumt, zu welchem wir Pachtlustige mit dem Bemerken einladen, daß der jetzige Pachtzins rund 110,620 ℳ einschließlich 10 ℳ 41 ₰ Meliorationszinsen und der Grundsteuer-Reinertrag rund 29,158 ℳ beträgt.

Die Bewerber um diese Pachtung haben ihre landwirthschaftliche Befähigung, sowie den amtlich bescheinigten Besitz eines eigenen verfügbaren Vermögens von 315,000 ℳ dem genannten Departementsrath, wenn möglich vor, spätestens aber in dem Bietungstermin, und zwar in Preußen zur Einkommen- und Ergänzungssteuer veranlagte Personen unter Vorlegung der Veranlagungsschreiben aus den letzten drei Steuerjahren nachzuweisen.

Die Verpachtungsbedingungen und Bietungsregeln, das Vermessungsregister und die Flurkarte können sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne, deren Besichtigung nach eingeholter Erlaubniß des Pächters gestattet ist, eingesehen werden.

Abschrift der Verpachtungsbedingungen 2c. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1,40 ℳ und Druckkosten von 0,30 ℳ von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 6. August 1900.

Königliche Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B.
Sachs.

Roggenlieferung.

Wir beabsichtigen für das Königliche Harz-Kornmagazin in Osterode a/Harz 501,000 kg Roggen für die drei Monate Oktober, November und Dezember 1900 zu festem Preise im Wege der öffentlichen Ausschreibung anzukaufen, deren Lieferung mit etwa

431,000 kg frei Magdeinboden zu Osterode,
30,000 „ frei Bahnhof St. Andreasberg und
40,000 „ frei Altenauer Hüttengleis auf Bahnhof Oker

in monatlichen Posten zu erfolgen hat. Versiegelte Angebote, welche auf das ganze Quantum oder auf die einzelnen Theilbeträge abgegeben werden können, sind mit der Aufschrift „Roggenlieferung" an die **Königliche Bergfaktorei zu Zellerfeld bis Mittwoch den 12. September 1900 Vormittags 10 Uhr** kostenfrei einzusenden, zu welcher Stunde die Eröffnung derselben im Geschäftslokale dieser Behörde in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird. Werden Angebote in anderer Form eingereicht, so fallen etwaige durch vorzeitiges Eröffnen der Angebote erwachsende Nachtheile den Eingebern selbst zur Last.

Der Zuschlag wird spätestens am 13. September ertheilt werden.

Die Bedingungen können von der Königlichen Bergfaktorei zu Zellerfeld gegen Einsendung von 40 ₰ bezogen werden.

Clausthal, den 20. August 1900.

Königliches Oberbergamt.

Holz-Versteigerung

auf dem Großherzoglichen Forstreviere Allstedt, Landgrafrodaer Abtheilung.

Montag den 27. August 1900

sollen folgende Hölzer meistbietend verkauft werden:

Zu den Forstorten „Heygendorfer Wald", „Wolfsdorfer" und „Kahleberg"
84 rm Buchen-Scheite,
32 „ Eichen-Scheite,
40 „ Buchen-Stöcke,
34 „ Kiefern-Derbholzknüttel,
12 „ Kiefern-Reisholzknüttel,
75,0 Hdrt. gemischte Laubbrennwellen.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Gasthaus zu Landgrafroda und um 9½ Uhr am oberen Ende des neuen Weges im Heygendorfer Pfad.

Abfuhrfrist: 2 Wochen.

Allstedt, den 20. August 1900.

Großherzoglich Sächs. Forstrevierverwaltung.

Infolge Todesfalls des bisherigen Eigenthümers ist ein

Villengrundstück

mit ca. 5 Morgen großem schattigen Garten, in Belgern a/Elbe gelegen, als Ruhesitz für Pensionäre vorzüglich geeignet, durch den Unterzeichneten sofort zu verkaufen.

Torgau, den 17. August 1900.

Der Rechtsanwalt Becker.

Grundst. im Nordv., mit 5 gr. Rest.-Räumen u. schatt. Garten — gutverz. — ist bei 3—5000 ℳ Anz. z. verk. Anfr. bef. die Exped. d. Ztg. unter B. 2141.

In Halle oder deren Umgebung suche sofort eine oder mehrere **Baustellen** zu kaufen, wenn Baugeld gewährt werden kann. Offerten unter **F. 111** postlagernd **Pirna a. E.**

Günstige sichere Brodstelle.

Eine Klempnerei, einzige in großem Orte und Umgegend Anhalts, Bahnst., viel Arbeit, ist mit neuem Hausgrundstück, zur Klempnerei eingerichtet, mit Thoreinfahrt und Garten, abgabenfrei, für 6200 ℳ zu verkaufen und sofort zu beziehen. Anzahlung 300—600 ℳ. Offerten erbeten unter 1495 G. an die Expedition dieser Zeitung.

In einer kleinen Stadt, welche sich im besten Baustadium befindet, ist eine

Cementwaarenfabrik

billig zu verkaufen. Für Baumeister sehr geeignet, da solche am Platze fehlen. Gefl. Offerten unter **A. T. 162** an **Rudolf Mosse**, Torgau.

Bäckerei

mit Inventar zu verpachten. Offerten unter **1502 G.** an die Exp. d. Ztg.

Geschäftshaus

in Thür. Residenzstadt mit Drogen-, Farben-, Colonialwaaren-, Wein- und dergl. Handlung zu verkaufen. Preis 35,000 Mk., Anzahlung 7000 Mk. Anfragen unter **1500 R.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Wittenberg.

Mein Collegienstraße Nr. 3 gelegenes **Haus**, in dem ich ein Tapisserie-, Posamenten- und Weißwaarengeschäft betreibe, bin ich willens mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Das Haus hat eine günstige Geschäftslage und würde sich daher auch zu jeder anderen Branche gut eignen.

Louis Schwädt.

Ein Geschäftshaus

mit schönem Laden, in einer Verkehrsstraße, ziemlich nahe am Markt gelegen, über 400 qm, ist unter günst. Bedingungen anderweitiger Unternehmungen halber sofort verkäuflich. **Nur Selbstkäufer** erhalten nähere Auskunft bei Angabe ihrer Adressen in der Exp. d. Ztg. unter **N. 0349.**

Existenz!

Ein gutgehendes feineres Wäsche- und Ausstattungsgeschäft, erstes Geschäft am Platze, ist verhältnißhalber sofort oder später zu verkaufen. Gefl. Offerten unter „Ausstattungsgeschäft" an **Rudolf Mosse**, Jena.

Gasthof.

Mein in Kotzschbad bei Zwenkau in Sachsen gelegener **Gasthof**, alles neu erbaut, mit großem Garten (2 Morg. haltend), Kegelbahn, Tanzsalon, großer Bier- und Speisesaal, ist sofort zu verkaufen.

Julius Bliedtner, Eisenberg, S.-A.

Wegen Todesfalles meiner Frau verkaufe mein

Gast- und Logirhaus,

bin event. auch bereit, zu verpachten auf 10 Jahre. Bin seit 20 Jahren in dem Geschäft. Nothwendiges Kapital 15,000 ℳ. Offerten an den „Invalidendank" Leipzig unter Chiffre F. P. 494 erbeten.

Aeußerstgünstige Kapitalanlage.

D. erste Hypoth.-Gläubiger (gut situirt) eines gr. Braunk.- u. Thon-Werkes beabsichtigt daß. auf d. Anf. Octbr. d. J. statt. Subhast. zu erstehen. D. W. ist das Eing. d. Art i. der preuß. Prov. u. kann verm. t. vorzügl. Rohmaterial bedeut. z. B. auf Fabr. u. Verbrennerei, Röhren, Steingut 2c. vergrößert w. Ausnutz. d. Rohm. nicht in 100 J. Absatz **denkb. günstig. Concurr.** i. d. ganzen Prov. **ausgeschl.** 10—15% Reingewinn sicher. Gesucht werden 2 bis 3 Herren, welche sich je mit ca. 50 Mille betb. wollen. Nähere Auskunft giebt d. jetz. Betriebsdirector, welcher sich event. mit betheiligen will. Gefl. Off. unter **R. 947** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Nichts wirkt besser

zur Erzeugung und Beförderung des **Haarwuchses** als meine altbewährte u. erfolgreich angewandte Haartinctur

„Balsavit."

1 Flacon = 2 ℳ, 3 Flacon 5,50 ℳ gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages nur erhältlich bei **Max Neumann**, chem. Laborator. Dresden, Flemmingstr. 8.

Seit Jahrzehnten bewährtes Kindernährmittel. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch. Prämiirt auf 22 Ausstellungen. Ueberall zu haben.

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

v. MAX ELB in DRESDEN.

Gesündester Tafel- & Einmache-Essig!

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten **naturel** oder auch **weinfarbig 1 M., à Destragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.**

Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma **Max Elb in Dresden.**

In Halle echt zu haben bei

Julius Bethge, Wilh. Franke, A. Frömert, C. Funke, F. W. Gläser, Max Grünewald, Ludwig Hartmann, Helmbold & Co., Otto Hoppe, Ernst Jentzsch, Paul Kegel, Carl Krütgen, P. Leonhardt Nachfolger, Gust. Fuhrmann, Otto Noack, Ernst Ochse, G. Osswald Nachf., F. A. Patz, Pottel & Broskowski, Arno Rasch, Röhling & Trobsch, Albert Schmidt, Sprengel & Rink, Th. Stade, A. Steinbach, A. Trautwein, Georg Uber, E. Walcher's Nachf., Oswald Weise, A. C. Werner, H. Ch. Werther & Co., Robert Weise, „Zu den 2 goldenen Zuckerhütten", Gebr. Zorn.

In Döllnitz bei **A. Tychsen**, Apotheker.
„ Gerbstädt „ **R. Sander.**

Insekten

Aechtes Dalma

mit goldenen Medaillen prämiirt tötet alle Insekten wie Fliegen, Flöhe, Schnaken (Potthümmel), Schwaben, Russen u. s. w. so schnell, daß in **15 Minuten** im ganzen Zimmer **nicht ein Stück mehr lebt.** Nicht giftig!

Apotheker E. LAHR Wurzburg

Acht **nur in Flaschen** mit versiegelt zu 30 u. 50 ₰, Staubbeutel 15 ₰.

In Halle bei Alfred Beeck Nchf., Markt-Drog., Schmeerstr. 1. Alb. Schlüter Nachf. Georg Uber.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000824040/fragment/page=0004